



Räbeblatt 2/2009

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---------|
| Die Seiten des Gemeindepräsidenten | 02 - 05 |
| Neue Gebührenmarken für die Kehrichtabfuhr..... | 06 |
| Hochwasser gibt's auch im Sommer..... | 07 |
| Saisongerecht einkaufen..... | 08 |
| Ein Angebot von Pro Senectute / Sanaprofil | 09 - 10 |
| Auflösung des Vereins Spitex Winznau | 11 |
| FischEssen im Clubhaus FC Winznau..... | 12 |
| Regionalmusiktage Winznau..... | 13 |
| Zeitung in der Schule | 14 - 16 |
| In Memoria für Beck-Fritz / Beck Miggu Sel. | 17 - 19 |
| Röm.-kath. Pfarrei Winznau | 20 - 22 |
| Ev.-ref. Kirche – Gottesdienste und Anlässe | 23 - 24 |
| Christkath. Kirchgemeinde Region Olten – Gottesdienste | 25 - 26 |
| Veranstaltungskalender | 27 - 29 |
| Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe | 30 |



Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Regional-Musiktage 2009 Winznau

Im Namen der Musikgesellschaft Winznau und der Einwohnergemeinde Winznau heisse ich Sie zum Regionalmusiktag in Winznau ganz herzlich willkommen.

Die Musikgesellschaft Winznau und das Organisationskomitee, gebildet aus allen Kreisen der Bevölkerung, freuen sich, einen der beiden Regionalmusiktage im Auftrag der Bezirksmusikverbände Thal-Gäu, Untergäu und Niederamt durchführen zu dürfen.

Die Gemeinde Winznau fühlt sich geehrt, Gastgeberin für den musikalischen Grossanlass zu sein.

Das OK hat alles daran gesetzt, den Musikantinnen und Musikanten und allen Musikfreundinnen und Musikfreunden, die besten Voraussetzungen für ein unvergessliches Wochenende zu bieten.

Das grosse Fest steht ganz im Zeichen der Blasmusik und eröffnet den teilnehmenden Musikgesellschaften und -vereinen eine ideale Plattform, ihr Können unter Beweis zu stellen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Gleichzeitig feiert die Musikgesellschaft Winznau ihr 75-jähriges Bestehen. Die Geburtstagsfeier wird mit einem attraktiven musikalischen Rahmenprogramm und mit einem würdigen Festakt mit Fahnenweihe und Neuuniformierung begangen.

Und natürlich nutzen wir die Gelegenheit, mit einem vielfältigen Festprogramm und einem tollen Unterhaltungsangebot Winznau vom 5. bis 7. Juni 2009 zum musikalischen Zentrum der Region werden zu lassen.





Allen Gästen und Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserem schönen und lebendigen Dorf, den Aktiven viel Freude sowie den erhofften Erfolg und den Organisatoren einen reibungslosen Ablauf dieses Musiktages.

10 Jahre Walking-Träff Winznau – Wir gratulieren

Im Namen der Einwohnergemeinde gratuliere ich dem Walking-Träff Winznau herzlich zu seinem zehnjährigen Bestehen. Jeden Samstag ziehen sie aus, die Winznauer Walkerinnen und Walker, um halb neun Uhr, bei jeder Witterung. Ein gutes Dutzend Personen sind es mittlerweile, die regelmässig ihr Können unter Beweis stellen, es ständig erweitern und sich mit Gleichgesinnten messen. Nebst der sportlichen Betätigung messen die Walkerinnen und Walker auch der Pflege der Geselligkeit grosse Bedeutung bei. Daher gehören der jährliche Brätliplausch und der Weihnachtshöck ebenso zum Jahresprogramm. Zudem engagieren sich die Walkerinnen und Walker jedes Jahr in vorbildlicher und verdankenswerter Weise an dem von der Umweltschutzkommission organisierten Clean-up-Day.

Ich wünsche dem Walking-Träff weiterhin festen Bestand, ausreichend Nachwuchs, Freude und Erfolg, sowie ein dörfliches Umfeld, das von Anerkennung und Wohlwollen geprägt ist.

Beachparty Winznau – Eine tolle Sache für Jung und Alt

Bereits zum sechsten Mal soll am Samstag, den 25. Juli 2009, 18.00 – 00.30 Uhr, die Beachparty „Mawele Manene“ stattfinden. Die Party spricht ein breites Publikum aus der Region Olten an und erfreut sich jeweils sehr grosser Beliebtheit.

Nach den in den letzten Jahren gemachten, durchwegs guten Erfahrungen und angesichts der seitens der Veranstalter ausgearbeiteten detaillierten Konzeption darf wiederum mit einem reibungslosen Ablauf des Grossanlasses gerechnet werden.

Und nach dem Erfolg des letzten Jahres wird am Freitag, den 24. Juli, 16.00 – 22.00 Uhr erneut ein gemütliches Strandfest speziell für die Einwohnerinnen und Einwohner Winznaus gefeiert. Ein ganz



besonderer Anlass für die ganze Familie mit Livemusik und mit dem grössten Sandkasten des Dorfes für die jüngeren Besucher! Das eigens für unsere Bevölkerung arrangierte Strandfest ist als freundliche Geste der Veranstalter an unsere Gemeinde zu werten und verdient an dieser Stelle ausdrückliche und dankbare Erwähnung. Die Gemeindebehörden empfehlen Ihnen auch dieses Jahr die Teilnahme am Strandfest und freuen sich über das Zustandekommen des Anlasses, der in beispielhafter Weise aufzeigt, wie generationenübergreifend Geselligkeit gepflegt und gefeiert werden kann.

Wer befiehlt, zahlt – Jetzt bittet der VSEG den Kanton zur Kasse

Aktuell zahlt der Kanton Solothurn an die gesamten Nettolohnkosten der Volksschullehrkräfte und Schulleitungen 43,75 Prozent, die 125 Solothurner Einwohnergemeinden tragen insgesamt 56,25 Prozent. Das soll sich nach Meinung des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) ändern. Die entsprechende Gemeindeinitiative verlangt eine Kostenbeteiligung des Kantons an den gesamten Besoldungskosten der Volksschullehrkräfte in Höhe von 55 Prozent. Hintergrund des Vorstosses: Der Kanton Solothurn hat in den letzten Jahren seine Einflussmöglichkeiten auf die Volksschule kontinuierlich ausgebaut, zu Lasten der Einwohnergemeinden notabene. Verschiedene Neuerungen im Bereich Volksschule haben zu finanziellen Mehrbelastungen der Gemeinden geführt. In den nächsten Jahren ist mit einem weiteren und erheblichen Kostenschub zu rechnen. Die VSEG-Initiative unternimmt nun die dringend erforderliche Anstrengung, einen Schritt in Richtung Zusammenführung von Handlungs- und Finanzverantwortung zu tun. Wer zahlt, befiehlt. Dieser Grundsatz ist allen bekannt und allseits anerkannt. Laut VSEG ist der Umkehrschluss ebenso logisch: Wer befiehlt, zahlt! Dieser Überlegung soll betr. Bildungskosten vermehrt Nachachtung verschafft werden. Anteilsmässig ist die Bildung für die Einwohnergemeinden ohnehin mit Abstand der grösste Aufwandsposten. Der Nettoaufwand der Solothurner Gemeinden im Bereich Volksschule ist im Zeitraum 1997 – 2006 von 222 Millionen Franken auf 277 Millionen Franken gestiegen. Im gleichen Zeitraum ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler von 26'403 auf 24'767 gesunken.



Herausgegriffen

„Ich kann, weil ich will, was ich muss.“
(Immanuel Kant, deutscher Philosoph, 1724 – 1804)

Mit freundlichen Grüßen

Markus Scheiwiller



NICHT VERGESSEN

Neue Gebührenmarken für die Kehricht- abfuhr



Ein Knoten im Taschentuch oder einen Eintrag im Kalender kann Sie auch daran erinnern.

Ab dem

1. Juli

**können Sie die neuen Gebührenmarken für die Kehricht-
abfuhr kaufen und verwenden.**

Die alten Marken behalten ihre Gültigkeit bis zum 30. Juni 2010.
Es erfolgt keine Rücknahme oder Umtausch!

Umweltschutzkommission



Hochwasser gibt's auch im Sommer

Trotz schönem Wetter ist der Aufenthalt an der alten Aare zwischen Winznau und Schönenwerd stets mit Vorsicht zu geniessen. **Schon seit dem Bestehen des Wasserkraftwerks Gösgen – also seit mehr als 88 Jahren – sind Schwallerscheinungen in der alten Aare aufgrund von Betriebsunterbrüchen im Kraftwerk möglich.** Entlang der gesamten Strecke weisen deshalb Warntafeln auf die Gefahr eines möglichen Hochwassers hin. Atel Hydro bittet die Bevölkerung, die Vorsichtshinweise zu beachten.



Atel Hydro AG, Aarburgerstrasse 264
4618 Boningen, Tel. 062 787 69 11

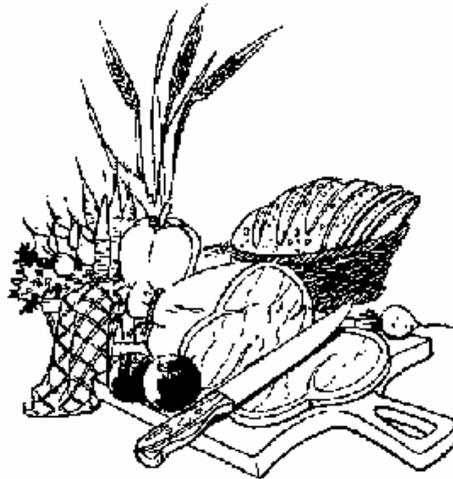


Saisongerecht einkaufen

Wollen wir etwas für unsere Umwelt beitragen?

Jeder von uns kann bereits beim Einkauf von saisongerechten lokalen Produkten einiges beisteuern.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Herkunftsdeklaration genau zu beachten.



Hier als Beispiel die Energiebilanz bei der Produktion und dem Transport von 1 kg Erdbeeren:

Aus Israel anfangs Jahr: 4,9 l Erdöl
Aus der Schweiz im Juni: 0,2 l Erdöl

In unserer ländlichen Gemeinde wissen wir zwar meistens noch, was gerade Saison hat. Es gibt aber auch im Internet z.B. unter www.landwirtschaft.ch/de/ernaehrung/saisonkalender/ eine Informationsliste der saisonalen Gemüse und Früchte.

Umweltschutzkommission



Ein Angebot von Pro Senectute

Sanaprofil

Bleiben Sie gesund!

Sie sind 65 oder älter: Werden Sie jetzt aktiv und befassen Sie sich mit Ihrer eigenen Gesundheit! Pro Senectute Kanton Solothurn, die Dienstleistungsorganisation im Dienste der älteren Menschen, empfiehlt, sich frühzeitig mit der Gesundheit zu befassen.

Eine gute Möglichkeit dazu bietet das Angebot Sanaprofil; damit können Sie sich einen persönlichen Gesundheitsbericht erstellen lassen. Dieser gibt Aufschluss, wo sie gesundheitlich stehen und worauf Sie besonders achten sollten oder welche Themen Sie mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin besprechen könnten. Um zu diesem Bericht zu kommen, müssen Sie den Fragebogen zu Ihrer Gesundheit ausfüllen. Den Fragebogen können Sie bei Pro Senectute Kanton Solothurn oder direkt bei Ihrem Hausarzt beziehen. Ebenfalls können Sie sich in den Apotheken, Drogerien oder direkt bei Ihrer Einwohnergemeinde über das Angebot informieren.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie an ein spezialisiertes Rechenzentrum und anschliessend erhalten nur Sie und Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin die Auswertung.

Unabhängig davon, ob Sie den Fragebogen ausfüllen möchten oder nicht, sind Sie herzlich eingeladen, den Kurs „Gesundheit und Alter“ zu besuchen: Vier Fachpersonen informieren Sie zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Ernährung, Soziales Netz und Bewegung. Sie erfahren auch, wie Sie Risikofaktoren erkennen und bewusst damit umgehen können. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den übrigen Kursteilnehmenden auszutauschen. Die Kurse finden unter anderem auch in Olten statt und dauern einen ganzen Nachmittag. Weitere Informationen und die Kursdaten sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Der persönliche Gesundheitsbericht sowie der Kurs „Gesundheit und Alter“ sind für Sie kostenlos. Der Kanton Solothurn finanziert dieses Angebot unter dem Namen „Sanaprofil“. Ziel des Projektes ist, die Gesundheit und Unabhängigkeit der Seniorinnen und Senioren zu stärken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie die Unterlagen an bei Pro Senectute Kanton Solothurn, Tel. 032 626 59 56.

Stefan Meister
Ressort Gesundheit und Soziale Sicherheit



Auflösung des Vereins Spitex Winznau

An der letzten Generalversammlung vom 06.04.2009 haben die anwesenden Stimmberechtigten der Auflösung des Vereins zugestimmt.

Die Liquidation ist nun vollständig abgeschlossen. Aus der Abrechnung des Betriebsjahres 2008/2009 resultiert ein Vermögen von Fr. 17'644.00. Dieser Betrag wurde am 04.05.2009 gemäss Art. 18 der Statuten, der Einwohnergemeinde Winznau überwiesen.

Das Vermögen muss für einen gleichen Zweck verwendet werden. Dieser ist mit dem Abschluss der Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Winznau und der Spitex Region Olten gegeben.

Nun gehört der Spitex Verein Winznau der Vergangenheit an. Wir sind zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg zur Spitex Region Olten positiv sein wird. Allen, die mit uns zusammen gearbeitet und uns unterstützt haben, danken wir bestens.

Wir wünschen der Winznauer Bevölkerung viel Schönes und vor allem gute Gesundheit.

Käthi Müller, ehem. Präsidentin



FischEssen im Clubhaus FC Winznau

Freitag, 26. Juni 2009

ab 18.00 Uhr Knusprige Egli-Filets mit Tartare-Sauce

Unterhaltung mit dem Entertainer ‚BURKI‘

ab 18.30 Uhr Sponsorenlauf AKTIVE / SENIOREN

Samstag, 27. Juni 2009

ab 18.00 Uhr Juniorenturnier
dazwischen Sponsorenlauf JUNIOREN

Menue
Schweinsbraten, Nüdeli, Gemüse

Knusprige Egli-Filets mit Tartare-Sauce

An beiden Tagen bieten wir Ihnen ebenfalls
Wurstwaren vom Grill und zum Dessert Kuchen an.

Der Fussballclub Winznau freut sich auf Ihren Besuch.

Fussballclub Winznau

**Regionalmusiktage Winznau**75 Jahre Musikgesellschaft Winznau
Neu-Uniformierung und Fahnenweihe**5./6./7. Juni 2009**

Liebe Winznauerinnen und Winznauer

Besuchen Sie die Höhepunkte der Regionalmusiktage 2009 in Ihrer Gemeinde.

FREITAG:

| | | |
|-----------|--|----------|
| 20.00 Uhr | Konzert Armeerekrutenspiel 16-01/09 | Festzelt |
| 21.15 Uhr | Festakt Neu-Uniformierung und Fahnenweihe | Festzelt |

SAMSTAG:

| | | |
|---------------------------|---|--------------|
| 09.30 Uhr | Jugendmusikwettbewerb | MZH |
| 14.00 Uhr | Konzertvorträge der Musikgesellschaften | MZH |
| 17.00 Uhr | Marschmusikwettbewerb | Hauptstrasse |
| Unterhaltungsabend | | |
| 19.45 Uhr | FREAKOUT 6 | Festzelt |
| 21.00 Uhr | Galakonzert Brass Band Imperial Lenzburg A | Festzelt |
| 21.45 Uhr | Humpa Brass | Festzelt |
| 23.00 Uhr | FREAKOUT 6 | Festzelt |

SONNTAG:

| | | |
|-----------|--|--------------|
| 09.00 Uhr | Konzertvorträge der Musikgesellschaften | MZH |
| 10.30 Uhr | Unterhaltungsprogramm | Festzelt |
| 13.00 Uhr | Marschmusikwettbewerb | Hauptstrasse |
| 14.45 Uhr | Konzertvorträge der Musikgesellschaften | MZH |
| 17.00 Uhr | Veteranenehrung und Rangverkündigung | Festzelt |

Die Musikantinnen und die Musikanten der Musikgesellschaft und das Organisationskomitee würden sich freuen, Sie an diesen Tagen auf dem Festgelände begrüßen zu dürfen.

WILLKOMMEN BENVENUTO BIENVENUE BAINVGNÜ WELCOMEMehr Informationen finden Sie im Festführer oder unter: www.musiktage2009-winznau.ch

Musikgesellschaft Winznau



Zeitung in der Schule

Herr Lutz hat uns beim Projekt „Zeitung in der Schule“ angemeldet. So bekommen wir täglich das Oltner Tagblatt ins Schulzimmer geliefert und können dieses Medium genauer unter die Lupe nehmen. Am Samstag kommt es sogar gratis zu uns nach Hause. Zudem dürfen wir eine Zeitungsseite nach einem von uns gewählten Thema gestalten. Also brauchten wir solches. Wir stimmten ab und zum Schluss kam das Thema Koi-Fische heraus.

Dominik fand im Internet eine Koi-Fischzucht, welche sich über einen Besuch sehr freuen würde. Gemeinsam wurden dann Fragen notiert und unter den Schülern aufgeteilt, welche dann beim Besuch gestellt wurden.

Der Besuch

Um acht Uhr fing unsere Reise an. Wir fuhren mit dem Bus nach Olten, von dort aus gingen wir mit dem Zug nach Wildegg und dann wieder mit dem Bus nach Schinznach-Dorf. Dort angekommen begrüßte uns Herr Alpiger. Er führte uns zuerst durch die Aussenanlage mit verschiedenen Teichen. Auf der Aussenanlage mussten wir Kids in eine Kiste gucken, viele von uns haben den Steinkrebs nicht gefunden! Herr Alpiger hatte uns erklärt, dass der Steinkrebs bedroht ist.





Die Firma heisst Koi-Breeder und hat ihren Sitz in Schinznach-Dorf. Das Gelände ist über 5000 Quadratmeter gross. In allen Teichen hat es 700'000 Liter klares Wasser. In der hellen Verkaufshalle gibt es verschiedene Becken für die Fische und eine Verkaufs- und Besprechungsstelle. Die Zucht und Krankenstation ist im grossen Untergeschoss des Arbeitsplatzes von Herr Wyss untergebracht. Die perfekte Wassertemperatur für das optimale Wachstum der Koifische liegt zwischen 18°C und 31°C. Dann fühlen sich die Fische wohl. Es muss eine möglichst keimfreie Anlage sein. Die Kois brauchen in ihrem Teich einen Filter um möglichst sauberes Wasser zu haben. Es ist sogar möglich, dass Kois Sonnenbrand bekommen, wenn das Wasser nicht gut ist. Wenn das Wasser nicht in Ordnung ist, gibt es viel mehr Parasiten und Bakterien drin. Koifische werden durchschnittlich 60 Jahre alt!



**Bis zu 60 Jahre alt**

In Japan werden Kois in Reisfelder gehalten, dass sie genug Auslauf haben. Im Winter werden sie eingefangen und überwintern in einem Aquarium, dass sie nicht sterben. Die Kois haben ein sehr schnelles Wachstum, darum muss man ein angepasstes Aquarium haben. Man kann sie draussen und drinnen halten. In 1000 Liter Wasser darf man nur einen Fisch haben. Wenn Sie einen jungen Fisch halten, etwa 1-2 Jahre alt, eignet sich Salinenkrebse als Nahrung. Aber wenn sie ausgewachsene Fische halten, eignen sich Tiere, die in Bächen leben, zum Beispiel: Insekten, Krebse, Würmer oder auch Grünzeug, wie Salat. Es wäre von Vorteil, Steine und Pflanzen im Teich oder Aquarium zu haben. Bevor man einen Koifisch kauft, muss man sich richtig informieren lassen.

Die Fische sind so teuer, weil sie sich sehr gut um die Fische kümmern. Also sehr pflegeintensiv. Dies verteuert den Kauf der Fische.

Nun ist der Abschied gekommen. Also begaben wir uns zur Bushaltestelle. Im Zug nach Olten und nach Winznau hatten wir eine Menge Spass. An der Bushaltestelle sagten alle „auf Wiedersehen“ zu Herr Lutz.

Auf unserer Internetseite www.schulewinznau.ch finden Sie weitere Fotos von unserem Ausflug.

Josephina und Balen



In Memoria für Beck-Fritz / Beck-Miggu Sel.

Es war einmal, in einem Dorfe lebte ein Mensch, der war immerzu gütig und friedlich. Fröhlich stand er auf, sehr fröhlich, er begab sich in seine Backstube und schaffte zur Freude seiner Mitmenschen. Seine Backstube war zugleich ein wundervoller Zugang für viele Kinder und Jugendliche, hier bei diesem freundlichen Menschen durften sie sich aufhalten und bekamen allerlei zum Naschen. Der feine Duft, der liebevolle Umgang mit Kindern und Mitmenschen lockten viele Winznauer in seine Backstube. Nie war diesem



ausgeglichenen Menschen etwas zu viel, er sagte einfach „ja, ja, das geht schon“. Fritz Grob, auch Gusti genannt, durfte, wie wohl auch viele andere Kinder mit Beck-Miggu an die Aare zum Fischen, und schwimmen hat er ihm auch gelehrt. Dieser aufgestellte Beck-Fritz führte viele, viele Jahre die Winznauer Bäckerei. Auch ich durfte fast 30 Jahre ein Stück Weges mit diesem wunderbaren Menschen erleben.

Nicht nur, dass er sehr viel gearbeitet hat, nein, das alleine hat ihn nicht so bewundernswert gemacht; es war einfach seine Art. Sein Umgang mit den Menschen, ich habe ihn nie missmutig, gestresst oder „hässig“ erlebt. Er hatte einfach immer Zeit, Zeit für alle, Jeden und Jedes.

So wie diese kleine Anekdote beweist:

Unsere Tochter Sahra und ihre Kollegin Colette liefen dereinst mit ihrem sterbenden Hamster zu Fritz in die Backstube: „Bitte komm mit uns zum Tierarzt, der kleine Hamster stirbt. Mutter will nicht mehr mit uns fahren.“ Fritz jedoch, selbstverständlich, fuhr er die beiden Mädchen samt Hamster zum Tierarzt. Der Hamster konnte nicht gerettet werden, das grosse, gütige Herz von Fritz, hat uns einen bleibenden Eindruck gemacht.



Viele Winznauer haben wohl ähnlich schöne Geschichten mit Beck-Fritz erlebt, so dass er in vielen Herzen weiterlebt.

Auch die Gemeinde, die Schule und die Raiffeisenbank haben von Fritz profitiert, so hat er viele Jahre den so genannten „Examen-Weggen“ gesponsert.

Nach der Aufgabe der Bäckerei an der Hauptstrasse, bezog Fritz eine Eigentumswohnung im Burgacker. Aber er hat sich nicht einfach nur so zur Ruhe gesetzt. Weiterhin und bis hin zu seinem plötzlichen Tode, hat er sich für seine Mitmenschen eingesetzt. Brauchte jemand eine Schwarzwälder- oder Erdbeertorte hat Fritz diese weiterhin gebacken. Brauchte jemand einen Chauffeur, um seinen Arztbesuch, seine Kommissionen oder was auch immer zu bewerkstelligen war, so war Fritz stets zur Stelle.

Wie vielen Menschen er so gedient hat, ist wohl nicht einfach aufzuzählen, es waren einfach sehr viele. Fritz war auch noch im Spital Olten im Einsatz und hat dort seine guten Dienste geleistet, „Betten geschoben“ heisst das; sich um seine Mitmenschen zu kümmern, das war seine Stärke. Dabei hat er nie ein grosses Aufsehen darüber gemacht, es war für ihn einfach selbstverständlich.

Lange hat Fritz auch im Singkreis mitgesungen, auch hier, es war einfach ein angenehmer Mensch, mit ihm war man gerne zusammen.

Später als Fritz seine viele „Bresten“ (Krankheiten), er konnte fast nicht mehr laufen, nicht mehr verheimlichen konnte, hat man ihn viel auf dem Velo angetroffen. Aber er hat nie gejammert, nicht über sich und seine Schmerzen gesprochen. Nicht einmal zu dieser Zeit habe ich ihn je einmal schlecht gelaunt gesehen. Dafür habe ich ihn bewundert, er war immer aufgestellt, ein kurzer Wortwechsel mit Fritz und die Welt war wieder in Ordnung.

Nun ist dieser liebe Mensch aus dem Dorf verschwunden, still und leise ohne grosse Worte, genau so wie er gelebt hat.

Die Geschichte vom gütigen Menschen, es war einmal, ist Gott sei Dank kein Märchen, sondern die schöne Wirklichkeit, in einer Zeit, wo gütige, hilfsbereite Mitmenschen immer seltener werden. Wer hat denn schon noch Zeit für ein kurzes Gespräch, für eine nette Geste. Heute zählt der dumme, lapidare Spruch: „Was nichts kostet, ist nichts wert.“ So werden gute freundschaftliche Dienste und liebevolle Gespräche immer seltener. So hoffe ich, sicher zusammen mit vielen von Euch, die Fritz gekannt haben, dass er als guter Geist auf einer weissen



Wolke über Winznau schwebt und uns manchmal daran erinnert, uns etwas Zeit füreinander zu nehmen.

Wir alle, die wir Beck-Fritz gekannt haben, sind uns einig, ein guter, hilfsbereiter Mensch hat uns verlassen, es war schön ihn gekannt zu haben. Wir danken Dir Fritz für alles was Du getan hast, in unseren Herzen bleibst Du unvergessen!

Zum Schluss für Fritz und uns alle ein kleines Gedicht:

Vom losloh ond Abschied näh:
Jedes Bluemeli verwelkt
Jedes Läbe vergeit
die Zyt, wo met ihm geisch
isch prägt vo Fröid ond Leid
die guete Erinnerige, die bliebe
drum läb met Mönsch, Tier ond
dr Natur in Friede!

Lilo Jäggi-Zbinden



Röm.-kath. Pfarrei Winznau

1. Rückschau

Erstkommunion 2009

Am Sonntag, 26. April, feierten wir das Fest der Erstkommunion. 5 Mädchen und 3 Knaben durften zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Unsere Erstkommunikanten:

Michelle Koller, Olivia Lanni, Sarah Peduzzi, Dana Wyser, Céline Knapp, Aaron Locher, Luca Marrer, Lukas von Felten

Der Festgottesdienst stand unter dem Thema:

Jesus eusi Quelle fürs Läbä

Ein herzliches Dankeschön richten wir an unsere Katechetin Trudy Tschan für die umfangreichen Vorbereitungen und die wunderbare Dekoration der Kirche, die Sakristane für den Kirchenschmuck, Silvia von Rohr am E-Piano, die Musikgesellschaft Winznau und den Kirchengemeinderat für das Apéro.





Muttertag

Am Muttertag, 10. Mai, durften wir im Gottesdienst in den Genuss einer ganz besonderen Musikvorführung kommen. Das Manila Vocal Ensemble zog die Besucher mit ihren aussergewöhnlichen Stimmen in ihren Bann.

Die Kollekte ging an das Manila Vocal Ensemble, womit sie ihre Unkosten decken und ihre Familien auf den Philippinen unterstützen.



Die Manila Vocal Ensemble Besetzung von 2009

2. Vorschau

a) Besondere Gottesdienste

Do., 11. Juni, 9.30 Uhr

Fronleichnam, Eucharistiefeier, Pfarrer Eugen Stierli und Max Herrmann.

Mit den diesjährigen Erstkommunikanten. Bei schönem Wetter an der Kleinfeldstrasse (Kreuzung zu Eichwaldstrasse). Musikgesellschaft Winznau, Prozession zum Feuerwehrlokal, Apéro.



Son., 14. Juni, 11.00 Uhr

Eucharistiefeier, Pfarrer Eugen Stierli.
Mitwirkung des Kirchenchors Winznau.

Sam., 15. August, 18.00 Uhr

Maria Himmelfahrt, Eucharistiefeier, Pfarrer Eugen Stierli,
Kirchenchöre St. Martin Olten und Winznau, Segnung der
Kräutersträusse der Frauengemeinschaft Winznau.

b) weitere Anlässe

Do., 23. Juli, 17.00 Uhr

Brötle für Daheimgebliebene beim Pfarrsaal.

Max Herrmann
Judith Kohler



Evangelisch- reformierte Kirche



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten

Winznau gehört zum Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde Olten. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils im **Kirchenboten**, im **Niederämter Anzeiger** oder im Internet unter: www.ref-olten.ch

Hier finden Sie Angaben zu den Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg sowie zu besonderen Anlässen im übrigen Gebiet unseres Pfarrkreises:

Juni 2009

Freitag, 5. Juni, 19 Uhr, Töggelikeller der Chrüpfle, Dellenstr. 5, Trimbach
Boxenstopp – Jugendtreff für alle ab der 7. Klasse

Samstag, 6. Juni, 17.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfarrer Matthias Hillmann im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Johanneskirche, Trimbach, „**Chile mit Chind**“, ökumenischer Gottesdienst für Kinder und ihre Angehörigen, **ab 9 Uhr Zmorge im Johannessaal.**

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr, Töggelikeller der Chrüpfle, Dellenstr. 5, Trimbach,
Chrüpfeträff: Eingeladen sind alle Teenager ab der 5. Klasse.

Samstag, 20. Juni, 17.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfarrer Matthias Hillmann im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg



Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Jugendgottesdienst in der Johanneskirche Trimbach mit Sozialdiakonin Sabine Woodtli und der Church Akademie

Montag, 29. Juni, 14.30 Uhr, **Sidemätteli-Stubete** – im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg. Anmeldung für Fahrdienst bei Gerhard Eglin 062 295 45 34

Juli 2009

Freitag, 3. Juli, 19 Uhr, Töggelikeller der Chrüpfen, Dellenstr. 5, Trimbach **Boxenstopp** – Jugendtreff für alle ab der 7. Klasse

Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr, Johanneskirche, Trimbach, **Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Matthias Hillmann** unter Mitwirkung des Singkreis Winznau und des Kirchenchors Trimbach unter der Leitung von Ch. Arnold. Anschliessend Apéro.

Samstag, 25. Juli, 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Joachim Herrmann, Wolfwil, im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg

August 2009

Freitag, 21. August, 18 Uhr, Töggelikeller der Chrüpfen, Dellenstr. 5, Trimbach, **Chrüpfeträff**: Eingeladen sind alle Teenager ab der 5. Klasse.

Samstag, 22. August, 17.30 Uhr, Gottesdienst mit einem Stellvertreter, im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg

Montag, 31. August, 14.30 Uhr, **Sidemätteli-Stubete** – im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg. Anmeldung für Fahrdienst bei G. Eglin 062 295 45 34

September 2009

Freitag, 4. September, 19 Uhr, Töggelikeller der Chrüpfen, Dellenstr. 5, Trimbach, **Boxenstopp** – Jugendtreff für alle ab der 7. Klasse

Samstag, 5. September, 17.30 Uhr, Gottesdienst mit einem Stellvertreter, im Kirchgemeindehaus Rebenfluhweg



Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten

(Informationen über die
christkatholische Kirche finden Sie
auch im Internet unter
www.christkath.ch)

Gottesdienste von Juli bis September 2009

Juli

| | | | |
|--------|--------------|-------|------------|
| So 5. | Gottesdienst | 09.30 | Olten |
| So 12. | Gottesdienst | 09.30 | Trimbach |
| Sa 19. | Gottesdienst | 09.30 | Starrkirch |
| So 26. | Gottesdienst | 09.30 | Olten |

August

| | | | |
|--------|----------------------------|-------|------------|
| So 2. | Gottesdienst | 09.30 | Olten |
| So 9. | Gottesdienst | 09.30 | Starrkirch |
| So 9. | Gottesdienst/Jahrzeitfeier | 09.30 | Trimbach |
| So 16. | regionaler Gottesdienst | 09.30 | Olten |
| Sa 22. | 100 Jahre Kreuzkirche | 17.00 | Trimbach |
| So 23. | Gottesdienst mit Taufe | 09.30 | Starrkirch |
| So 30. | regionaler Gottesdienst | 09.30 | Hägendorf |
| So 30. | ök. Gottesdienst (Märt) | 17.00 | Trimbach |



September

| | | | |
|--------|---------------------------|-------|------------|
| So 6. | regionaler Gottesdienst | 09.30 | Olten |
| So 13. | Gottesdienst | 09.30 | Olten |
| So 13. | Gottesdienst | 09.30 | Trimbach |
| Sa 19. | Vorabendgottesdienst | 18.00 | Starrkirch |
| So 20. | Betttag, ök. Gottesdienst | 10.00 | Olten |
| So 20. | Betttag, ök. Gottesdienst | 10.00 | Trimbach |
| So 27. | Gottesdienst | 09.30 | Hägendorf |
| So 27. | Gottesdienst | 09.30 | Starrkirch |

Christkatholische Kirchengemeinde Region Olten:

- Präsidentin Ursula Ulrich-Vögtlin, Olten, ursula.ulrich@bluewin.ch
- Sekretariat Olten, Kirchgasse 15, Tel. 062 212 23 49

Kirchen:

- Kreuzkirche Trimbach, Baslerstrasse 221.
- Stadtkirche St. Martin Olten, Munzingerplatz 4.
- Pfarrkirche St. Peter und Paul Starrkirch, Kirchrain 2.
- Christuskirche Hägendorf, Bachstrasse 16.

Christkatholisches Pfarramt Region Olten:

- Pfarrer Klaus Heinrich Neuhoff, Bumelochstrasse 7, 4656 Starrkirch-Wil, Tel. 062 295 27 80, Fax 062 293 07 50, Email trimbach@christkath.ch
- Priesterin Marlies Dellagiacomma, Grossweidstrasse 2, 6010 Kriens, Natel 079 639 86 60, E-Mail dellagiacomma@hispeed.ch
- Diakon Olivier Vogt, Kirchgasse 15, 4600 Olten, Natel 079 449 73 74, Email oliviervogt@vtxmail.ch.

Koordination Trimbach:

- Rudolf Soland, Gassackerweg 2, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 41 72, Email r.v.soland@bluewin.ch
- Frauenverein: Präsidentin Vreni Soland, Adresse wie Rudolf Soland
- Kirchenmusik und Konzertreihe „Kontrapunkt“: Isabel Schau (Pfarramt)



Veranstaltungskalender

JUNI 2009

| | | |
|---------|---------------------------|---|
| 03. | Männerriege | Seniorenwanderung |
| 03. | Männerriege | Turnstand |
| 05.-07. | Musikgesellschaft | Regional-Musiktage Winznau |
| 05.-07. | Damen- und Frauenriege | Arbeitseinsatz an den Regional- Musiktagen |
| 05.-07. | Kirchenchor | Mithilfe bei den Regional- Musiktagen |
| 05.-07. | Landfrauen | Mithilfe bei den Regional- Musiktagen |
| 05.-07. | Männerriege | Regionalmusiktage 2009, Winznau - Arbeitseinsatz |
| 07. | Natur- und Vogelschutzv. | Exkursion in den Tafeljura |
| 13. | Jungwacht/Blauring | Scharanlass |
| 18. | Freiwilliges Frauenturnen | Velofahren / Bräteln |
| 20. | Turnverein | Jugendsporttag in Kappel |
| 23. | Frauengemeinschaft | Frauenreise, zusammen mit den Landfrauen organisiert |
| 23. | Landfrauen | Frauenreise, zusammen mit der Frauengemeinschaft organisiert |
| 26.-27. | Fussballclub | Fischessen |
| 27. | Jungwacht/Blauring | Papiersammlung |
| 29. | Damen- und Frauenriege | Vereinsversammlung |
| 29. | Ref. Gemeindeverein | Sidemätteli-Stubete |

JULI 2009

| | | |
|-----|--------------------|---|
| 01. | Männerriege | Seniorenwanderung |
| 03. | Turnverein | Abschlussbräteln |
| 04. | Männerriege | Borncup, Faustballturnier, Wangen b. Olten |
| 05. | Kirchenchor | Chorpicknick |
| 23. | Frauengemeinschaft | Grillabend beim Pfarrsaal |



AUGUST 2009

| | | |
|---------|--------------------------|---|
| 01. | Jungwacht/Blauring | 1. Augustfeier (Blasio) |
| 01. | Männerriege | Bundesfeier, Festwirtschaft |
| 04. | Natur- und Vogelschutzv. | Ferienpass „Natur erleben“ Winznau |
| 05. | Männerriege | Seniorenwanderung |
| 15. | Kirchenchor | Gottesdienst mit Martins-Chor, Olten |
| 16. | Turnverein | Regionalspieltag |
| 19. | Jungwacht/Blauring | Elterninfoabend |
| 22. | Natur- und Vogelschutzv. | Pflegemassnahmen Riedwiese |
| 28. | Spielgruppe Zwärgli | Spielgruppenfest |
| 28. | Turnverein | Winznauer Jugendsporttag |
| 29. | Männerriege | Papiersammlung |
| 29.-30. | Musikgesellschaft | Röstifestival |
| 31. | Ref. Gemeindeverein | Sidemätteli-Stubete |

SEPTEMBER 2009

| | | |
|---------|---------------------------|--|
| 02. | Männerriege | Seniorenwanderung |
| 06. | Frauengemeinschaft | Erntedank-Gottesdienst |
| 06. | Männerriege | Kantonaler Männerspieltag, Härkingen |
| 06. | Freiwilliges Frauenturnen | Wanderung |
| 12.-13. | Kirchenchor | Verbandsfest in Olten |
| 13. | Männerriege | Eintägige Männerriege-reise mit den Partnern |
| 19. | Jungwacht/Blauring | Nationaler Werbetag |
| 20. | Kirchenchor | Betttagsgottesdienst, Apéro |
| 21. | Landfrauen | Spiel- und Jassnachmittag |
| 23. | Umweltschutzkommission | Sondermüllsammlung |
| 23. | Landfrauen | Vortrag - Frau und Herz - mit Dr. Saner im Stadttheater Olten |
| 28. | Ref. Gemeindeverein | Sidemätteli-Stubete |



VORANZEIGEN

JANUAR 2010

04. Einwohnergemeinde Vereinspräsidentenkonferenz

GENERALVERSAMMLUNGEN

15.06.2009 Spielgruppe Zwärgli

03.07.2009 Fussballclub

26.10.2009 Frauengemeinschaft

05.03.2010 Natur- und Vogelschutzverein

STRASSEN-WISCHPLAN 2009

Dienstag, 30.06.2009

Dienstag, 22.09.2009

Dienstag, 17.11.2009



**Redaktionsschluss
nächste Rabeblattausgabe
03/2009**

Mittwoch, 12. August 2009

